



# Trotz

für Kinder

OCKI1

## Thüringens größter Rummel

**Trotz fragt:** Am Freitag wird das Rudolstädter Vogelschießen eröffnet. Das große Volksfest präsentiert bis 28. August Thüringens größten Rummel. Trotz sprach mit Volksfestchef Frank Grünert.

**Herr Grünert, warum heißt das Rudolstädter Volksfest Vogelschießen?**

Im Jahr 1722 fand in Rudolstadt zum ersten Mal ein Schießwettbewerb statt, bei dem die Leute auf einen hölzernen Vogel zielten. Sie mussten solange auf den Vogel schießen, bis das Herz getroffen wurde.



Volksfestchef Frank Grünert Foto: Charlotte Ronas

**Womit wurde gezielt?**

Mit der Armbrust. Das hat sich bis heute nicht geändert.



Beim Rudolstädter Vogelschießen ist viel los.

Foto: Alexander Stemplewitz

**Wann entwickelte sich daraus das große Volksfest?**

Das dauerte eine Weile. 1792 beschloss der damalige Fürst, ein Theater zu gründen. Und zwar deshalb, damit die Besucher des Vogelschießens auch Bildung und Kultur erfahren. Geleitet wurde das Theater eine Zeit lang von Johann Wolfgang von Goethe, dem bedeutenden Dichter. Er hat das Vogelschießen oft besucht und dort sehr gern die leckeren Bratwürste geges-

sen. Auch sein Dichter-Freund Friedrich Schiller gehörte zu den bekannten Gästen.

**Ist das Vogelschießen wirklich der größte Rummel in Thüringen?**

Ja. 1996 haben wir den Festplatz vergrößert, so dass das berühmte Vogelschießen heute tatsächlich Thüringens größtes Volksfest ist.

**Welche Attraktionen gibt es in diesem Jahr zu erleben?**

Auf dem Festplatz stehen 80 Karussells, Buden und Rummelattraktionen. Besonders empfehle ich eine Fahrt auf dem City-Skyliner. Das ist das größte Turm-Karussell der Welt. Während man sich dreht, fährt man damit ganz langsam in 72 Meter Höhe. Hinter Glas kann man von dort oben eine tolle Aussicht genießen. Eine weitere Attraktion ist die märchenhafte Wildwasserbahn im Piraten-Fluss.

Notiert von Ulrike Merkel